

Evangelische Kirche
in Deutschland

Kirchensteuerstatistik 2006

Statistischer Bericht

April 2007

Tabelle 1: Kirchensteueraufkommen im Bereich der EKD

Steuerart	2005		2006		Veränderung zum Vorjahr in %
	Mio. EUR		Mio. EUR		
	1		2		
Bruttoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 746,1		3 988,4		6,5
Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung	- 123,1		- 130,9		6,3
Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 616,5		3 850,1		6,5
Sonstige Kirchensteuer insgesamt	33,3		33,4		0,3
Gesamtaufkommen (netto) an Kirchensteuer	3 649,8		3 883,5		6,4

Tabelle 2: Kassenmäßiges Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer bzw. an Kirchenlohn- und -einkommensteuer (einschl. Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung)

Jahr	Bevölkerung		Kirchenmitglieder		Lohn- und Einkommensteuer			Kirchenlohn- und -einkommensteuer			Anteil der Kirchensteuer an der Lohn- und Einkommensteuer
	am 31.12. des Vorjahrs in 1000		Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kopf der Bevölkerung in EUR	Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kirchenmitglied in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
1991	79 753	29 748	130 740,9	.	1 639,30	4 040,2	.	135,81	3,1		
1992	80 275	29 202	147 688,0	13,0	1 839,79	4 463,9	10,5	152,86	3,0		
1993	80 975	28 875	148 898,8	0,8	1 838,83	4 441,0	-0,5	153,80	3,0		
1994	81 338	28 458	149 313,5	0,3	1 835,71	4 382,0	-1,3	153,98	2,9		
1995	81 539	28 197	151 699,1	1,6	1 860,46	4 398,5	0,4	155,99	2,9		
1996	81 817	27 922	156 912,7	3,4	1 917,84	4 203,0	-4,4	150,53	2,7		
1997	82 012	27 611	155 933,0	-0,6	1 901,34	4 006,9	-4,7	145,12	2,6		
1998	82 057	27 398	163 883,1	5,1	1 997,18	4 129,7	3,1	150,73	2,5		
1999	82 037	27 099	174 738,1	6,6	2 129,99	4 362,3	5,6	160,98	2,5		
2000	82 163	26 834	179 374,0	2,7	2 183,14	4 382,5	0,5	163,32	2,4		
2001	82 260	26 614	173 400,5	-3,3	2 107,97	4 206,8	-4,0	158,07	2,4		
2002	82 440	26 454	174 313,5	0,5	2 114,42	4 192,4	-0,3	158,48	2,4		
2003	82 537	26 211	172 035,8	-1,3	2 084,36	4 135,2	-1,4	157,76	2,4		
2004	82 532	25 836	163 676,1	-4,9	1 983,19	3 792,1	-8,3	146,77	2,3		
2005	82 501	25 630	163 394,2	-0,2	1 980,52	3 746,1	-1,2	146,16	2,3		
2006 ¹	82 438	25 386	.	.	.	3 988,4	6,5	157,11	.		

¹ Staatliche Angaben des Steueraufkommens liegen bei der Erstellung der Tabellen (April 2007) noch nicht vor.

Tabelle 3: Sechsjahresaufkommen (netto) an Kirchenlohn- und -einkommensteuer in den Gliedkirchen der EKD

Gliedkirche	Kirchenmitglieder am 31.12.		Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer				Veränderung Sp. 5 zu Sp. 3 in %
			2000 bis 2005		2001 bis 2006		
	2004	2005	Mio. EUR	EUR pro Kopf	Mio. EUR	EUR pro Kopf	
	1	2	3	4	5	6	
Anhalt	55 014	52 938	3,00	54,58	2,95	55,82	-1,6
Baden	1 311 992	1 306 113	211,44	161,16	213,58	163,53	1,0
Bayern	2 696 584	2 651 717	462,42	171,48	456,35	172,10	-1,3
Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz	1 257 412	1 239 774	159,99	127,23	148,16	119,51	-7,4
Braunschweig	415 678	410 525	58,11	139,80	55,77	135,85	-4,0
Bremen	244 217	242 386	34,94	143,05	33,79	139,42	-3,3
Hannover	3 087 195	3 062 315	391,34	126,76	382,92	125,04	-2,2
Hessen und Nassau	1 823 152	1 810 157	361,56	198,31	371,90	205,45	2,9
Kirchenprovinz Sachsen ¹	512 929	504 216	43,61	85,03	40,56	80,45	-7,0
Kurhessen-Waldeck	966 850	958 553	138,76	143,52	134,66	140,49	-3,0
Lippe	198 026	196 051	31,82	160,67	29,96	152,84	-5,8
Mecklenburg	214 266	211 728	16,88	78,80	17,22	81,34	2,0
Nordelbien	2 151 450	2 129 100	328,72	152,79	312,75	146,89	-4,9
Oldenburg	469 151	466 507	52,94	112,83	52,05	111,58	-1,7
Pfalz	617 082	610 061	90,39	146,48	90,89	148,98	0,6
Pommern	106 587	103 758	8,27	77,59	7,17	69,10	-13,3
Reformierte Kirche	188 822	187 913	23,15	122,58	22,69	120,76	-2,0
Rheinland	2 952 308	2 936 702	529,17	179,24	522,24	177,83	-1,3
Sachsen	843 296	833 826	71,27	84,52	68,16	81,75	-4,4
Schaumburg-Lippe	62 274	61 908	7,93	127,35	7,76	125,38	-2,1
Thüringen ¹	464 482	453 604	33,12	71,31	32,80	72,31	-1,0
Westfalen	2 655 045	2 632 901	420,30	158,30	406,44	154,37	-3,3
Württemberg	2 335 722	2 322 865	441,04	188,82	447,02	192,44	1,4
Evangelische Bundeswehrseelsorge	x	x	10,15	x	10,03	x	-1,2
EKD insgesamt	25 629 534	25 385 618	3 930,32	153,35	3 867,85	152,36	-1,6

¹ Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen sind seit dem 1. Juli 2004 zur Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM) zusammengeschlossen.

Erläuterungen

In der Steuerstatistik werden jährlich sowohl das Brutto- und das Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer sowie das Gesamtaufkommen als auch die Verteilung der Kirchensteuer im Rahmen des Kirchenlohnsteuer-verrechnungsverfahrens (Clearingverfahren) erfasst.

Als **Bruttoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer ausgewiesen, das einer Gliedkirche nach Mitteilung der Finanzbehörden im Erhebungsjahr zugeflossen ist, zuzüglich der Verwaltungskosten-entschädigung für die Finanzverwaltung. Da mit dem Bruttoaufkommen die tatsächlich aufgekommene Kirchensteuereinnahmen eines Jahres ausgewiesen werden, ist es besonders gut geeignet, die Auswirkungen konjunktureller Veränderungen, staatlicher Steuerreformen und der Mitgliederentwicklung abzubilden.

Die Kirchenlohnsteuer wird entsprechend der Steuergesetze der Bundesländer nach den Grundsätzen des Betriebsstättenprinzips erhoben. Der den Gliedkirchen aufgrund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbetrag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Durch die von Jahr zu Jahr neu festgesetzten Clearingzahlungen kommt es bei einigen Gliedkirchen immer wieder zu jährlichen Veränderungsdaten, die nicht die reale Kirchensteuerentwicklung widerspiegeln.

Als **Nettoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer unter Berücksichtigung der Rückzahlungen an Steuerpflichtige im Rahmen der Kappung (sofern sie von der Landeskirche geleistet wurden) oder aus anderen Rechtsgründen bezeichnet. Auch Direktzahlungen von Steuerpflichtigen sowie die zwischen einzelnen Kirchen direkt abgewickelten Ausgleichszahlungen sind in diesem Betrag enthalten. Das Nettoaufkommen spiegelt die Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Um die durch das Verrechnungsverfahren bedingten kurzfristigen Schwankungen zu glätten, wird das Kirchensteueraufkommen der Landeskirchen in diesem Bericht als Sechsjahres-durchschnitt dargestellt.

Das **Gesamtaufkommen** an Kirchensteuer (Tab. 3) enthält neben dem Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer die Zuschläge zu den Grundsteuermessbeträgen, sonstige Kirchensteuern und das Kirchgeld, die von einigen Landeskirchen zusätzlich zur Kirchenlohn- und -einkommensteuer erhoben werden. Nicht berücksichtigt sind in der Steuerstatistik das sogenannte „freiwillige Kirchgeld“, staatliche Zuwendungen und Einnahmen aus anderen Quellen.

Allgemeine Bemerkungen zu allen Tabellen

Wenn in den einzelnen Tabellenfeldern keine Zahlen eingetragen sind, so bedeutet:

- = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - .
 - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.
- Außerdem bedeutet die Kennzeichnung einer Zahl mit
- r = berichtigte Zahl.

Abweichungen in den Summen bei absoluten Zahlen und Prozentziffern (das Additionsergebnis ergibt nicht genau die Summe bzw. nicht genau 100 %) entstehen durch das Auf- und Abrunden der einzelnen Zahlen bzw. Prozentziffern.

Bevölkerungsdaten: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de
© Kirchenamt der EKD Hannover

Telefon: 0511 / 27 96 - 350, Telefax: 0511 / 27 96 - 717, statistik@ekd.de
Evangelische Kirche in Deutschland - Referat Statistik - www.ekd.de/statistik